

Leitbild der Caritas Wendelstein Werkstätten



Die Caritas Wendelstein Werkstätten sind anerkannte Werkstätten und Förderstätten für behinderte Menschen in Trägerschaft des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V. Sie basieren auf dessen Grundlagen und Leitvorstellungen.

Die Caritas Wendelstein Werkstätten bilden eine in Arbeits- und Betreuungsgruppen gegliederte Gemeinschaft aus Angestellten, Beschäftigten und Betreuten mit dem Ziel der beruflichen Rehabilitation behinderter Menschen.

Die Caritas Wendelstein Werkstätten erfüllen den gesetzlich verankerten gesellschaftlichen Auftrag der Teilhabe erwachsener behinderter Menschen am öffentlichen Leben und am beruflichen Tätigsein.

1. Die Beschäftigten und Betreuten mit ihren Gegebenheiten, Bedürfnissen und Wünschen bilden die Grundlage unseres Handelns.
2. Wir bieten den Beschäftigten und Betreuten die Teilhabe am Arbeitsleben oder bereiten eine solche vor. Eine Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wird angestrebt.
3. Wir sehen individuelle Arbeits- und Fördergruppen als das Fundament unserer Einrichtung.
4. Wir bieten den Beschäftigten und Betreuten differenzierte Arbeits- und Förderangebote nach ihren persönlichen Fähigkeiten und Neigungen. Wir unterstützen jeden Einzelnen dabei auf seinem Weg.
5. Wir gestalten unsere Einrichtung attraktiv durch überlegte Tätigkeitsauswahl und Produktentwicklung innerhalb eines ansprechenden Lebensraums.
6. Wir sind eine Dienstgemeinschaft von Mitarbeitern mit pädagogisch-pflegerischer, technisch-handwerklicher oder kaufmännischer Qualifikation in ausgewogenem Verhältnis.
7. Wir führen über Ziele, ermöglichen Beteiligung und fördern eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln.
8. Wir sind Teil des sozial-marktwirtschaftlichen Geschehens und streben ein positives Arbeitsergebnis an. Dieses schütten wir als leistungsorientierten Lohn an die Beschäftigten aus.
9. Wir pflegen und fördern Kontakte zu Personen, Firmen, Institutionen und Organisationen zum Wohle der Beschäftigten und Betreuten und unserer Einrichtung.
10. Wir stellen uns Veränderungen und sichern unsere Zukunft durch angemessene Entwicklungsprozesse.
11. Wir bieten interessante Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen eines Freiwilligendienstes an und sehen dieses Engagement als großen Gewinn für alle Beteiligten. Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt, ältere Menschen können auch nach dem Berufsleben weiter aktiv bleiben – oder zum Beispiel nach einer Familienphase wieder Anschluss finden.

Rosenheim, Raubling, 11. Oktober 2017

So sein.
Und dabei sein



